

Produktname: NR1H2 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82744**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG2b
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 51kDa

Antigen-Informationen

Genname	NR1H2
Alternative Namen	NER; UNR; LXRb; LXR-b; NER-I; RIP15
Gen-ID	7376.0
SwissProt ID	P55055
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen NR1H2 (AA:1-200), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

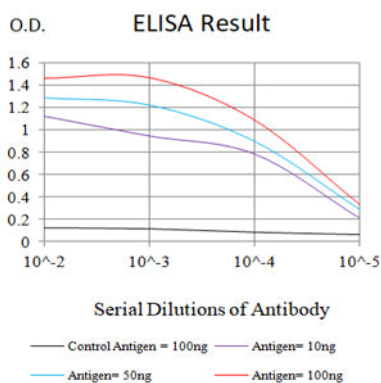
Die Leber-X-Rezeptoren LXRA (NR1H3; MIM 602423) und LXRb bilden eine Unterfamilie der Kernrezeptor-Superfamilie und sind wichtige Regulatoren der Makrophagenfunktion. Sie steuern Transkriptionsprogramme, die an der Lipidhomöostase und

Entzündung beteiligt sind. Der induzierbare LXRA wird stark in Leber, Nebenniere, Darm, Fettgewebe, Makrophagen, Lunge und Niere exprimiert, während LXRB ubiquitär vorkommt. Ligandenaktivierte LXRs bilden obligate Heterodimere mit Retinoid-X-Rezeptoren (RXRs; siehe MIM 180245) und regulieren die Expression von Zielgenen mit LXR-Antwortelementen (Zusammenfassung von Korf et al., 2009 [PubMed 19436111]).

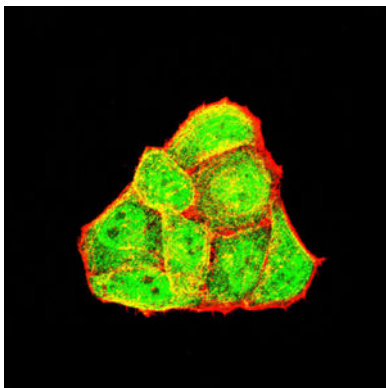
Forschungsbereich

-

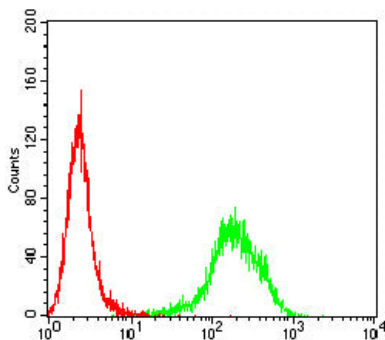
Bilddaten



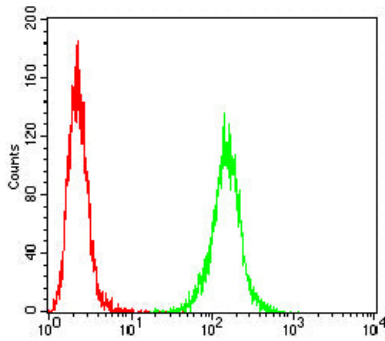
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



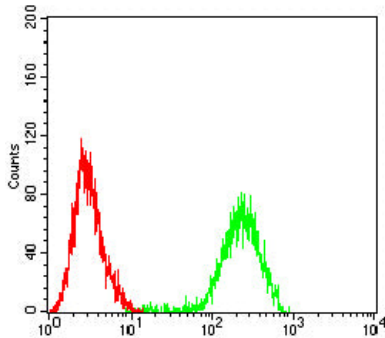
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb NR1H2 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von A375-Zellen mit NR1H2-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen mit NR1H2-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).



Durchflusszytometrische Analyse von Raji-Zellen mit NR1H2 Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).